

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 3. Oktober 1854



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 3. Oktober 1854

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Nutzinger, v. Koller, Schwingenschuß, Vögerl.

Abwesende: Hr. V.B. Haller entschuldigt. Die Hrn. Gem. Rätthe Eysn, Edelbaur, Ant. u. Mich. Heindl, Haratzmüller, v. Jäger, Krenklmüllner, Lechner, Millner, Seidl, Stigler Vogl, Wittigschlager, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 26. v.Mts. wurde wegen zu geringer Anzahl von Mitgliedern nicht vorgelesen.

III. Section.

Nro. 4266. Relation des Polizeyamtes über die Zubringung der Löschrequisiten zu den in Sierning u. der Gweng stattgehabten Bränden.

Nach § 49 der Feuerlöschordnung gebühren jedem Pferde Inhaber u. Kutscher, die die Spritze u. den Amperwagen verführen, jedwelchen 1 fl C.M. da nun bey dem Brande in Sierning der Lohnkutscher Zaininger den Amperwagen verführte, so gebührt demselben die Belohnung von 1 fl C.M. der Stellwagenführer Math. Mittendorfer u. seinen Knecht Johann Haselbaur jeden 1 fl C.M. für bey dem Brande in der Queng dem Hr. Postmeister A. Macheck u. dem Knecht Josef Melichar jeden 1 fl C.M. für die Verführung der Spritze No. 1, ferner dem Karl Schmiderer u. seinen Knecht Filipen Pfeifer jeden 1 fl C.M. für die Verführung des Amperwagens, u. wiederholt dem H. Mittendorfer u. seinen Knecht Joh. Haselbauer jeden 1 fl C.M. für die Verführung der Spritze No. 8, u. endlich den Oekonomie Besitzer Ig. Zachhuber u. seinen Knecht Leonhardtsberger ebenfalls jeden 1 fl C.M. wovon dieselben so wie das Kassaamt rathschlägig zu verständigen.

V. Section.

Nro. 4387. Dekret der k.k. Bezkschptm. Steyr pcto Berichts Erstattung über die Familien u. Vermögensverhältnisse des Georg Bindlehner in Betreff seines Gesuches um ein Befugniß zur Ausübung der Privatagentie.

Dem Polizeyamte mit der Weisung, genaue Erhebungen zu pflegen, u. mit binnen 3 Tagen den entsprechenden Bericht zur Abgabe an die löbl. k.k. Kreisbehörde sammt dem Communikate vorzulegen.

Nro. 4406. Gesuch des Alois Wingert um gütige Verleihung des Viktualienhandels.

Über die gemachten Angaben, daß der nächstgelegene Viktualienhandel nicht den Anforderungen des Lokalbedarfes gemäß betrieben werde, sind die Viertelmeister des Bezirks zu Protokoll zu vernehmen.

Nro. 4409. Josef Pörtl Hausbesitzer Nro. 69 in der Stadt erstattet ad Nro. 3398 nachträglich zu seinem Gesuche um Ertheilung einer gemischten Waarenhandlung die weiter abverlangten Auskünfte mit der Bitte und ungesäumte Erlassung eines definitiven Bescheides über sein Gewerbsgesuch.

Ist nunmehr das Gesuch ad Nro. 3398 zu erledigen mit folgenden Bescheid:

Nach den gepflogenen Vernehmungen, u. der mir vorliegenden sehr beachtenswerthen Darstellung des Handelsgremiums über die Verhältnisse des Stadtbezirkes und der Concurrnz bin ich einverständlich mit dem Gemeinderathe nicht in der Lage, das gebethene Befugniß zu verleihen, da dieser Erwerbszweig hier mit Ausschluß der Krämmer durch die bereits bestehenden 14 gemischten Waarenhandlungen schon übersetzt erscheint, u. Hr. Bittsteller keinen Grund hatte, das beseßene im

besten Betriebe stehende Geschäft zu verkaufen, u. durch eine neue Verleihung zu ersetzen. Diese Entscheidung wird auch noch durch den Umstand gestützt, daß das in Anspruch genommene zum Geschäftsbetriebe bestimmte Haus dem rechtlichen Eigentümer erst durch einen in unbestimmter Ferne gerückten richterlichen Spruch zuerkannt werden muß, was auch jede Benützung zu dem angegebenen Zwecke in Frage stellt. Dagegen ist im Beschwerungsfalle bey der h. Statthalterey der Rekurs binnen 14 Tagen anzumelden, und in weiteren 4 Wochen einzubringen. Hievon ist auch der Hr. Vorsteher des Handelsstandes rathschlägig zu verständigen.

Nro. 4284. Gesuch des Josef Kemethmüller um Verleihung eines Lohnkutscherbefugnißes.

Nro. 4299. Dasselbe Gesuch des Georg Hubinger um Verleihung des von Fr. Theresia Rahofer zurückgelegten personellen Lohnkutscher Gewerbes.

Hierüber die Lohnkutscher Thalhuber u. Feldbaur mit den Viertelmeistern vom Standpunkte des Lokalbedarfes zu Protokoll zu nehmen.

Gaffl

M. Lechner

Millner

Amtmann Schriftführer